

## Sein Leben

- 1763 Johann Paul Friedrich Richter (bürgerlicher Name Jean Pauls) wird am 21. März in Wunsiedel geboren. Vater: Johann Christian Christoph Richter, Mutter: Sophia Rosina, Tochter des Tuchmachers Kuhn aus Hof
- 1765 Umzug der Familie nach Joditz, wo der Vater eine Pfarrstelle antritt
- 1776 Umzug der Familie nach Schwarzenbach a. d. Saale
- 1779 Besuch des Hofer Gymnasiums - Tod des Vaters - Beginn der Hungerjahre
- 1781 Theologiestudium in Leipzig - erste schriftstellerische Veröffentlichungen
- 1784 Flucht vor den Gläubigern von Leipzig nach Hof
- 1787 Hauslehrer; erst in Töpen, dann in Schwarzenbach a. d. Saale; er unterstützt die Mutter und vierjüngere Brüder
- 1789 Selbstmord des Bruders Heinrich
- 1790 Tod des „genialen“ Freundes Johann Bernhard Hermann, Todesvision am 15. November
- 1793 Die „Unsichtbare Loge“ mit dem „Wuz“ erscheint, damit Durchbruch zum Bestsellerautor
- 1796 Reise nach Weimar auf Einladung von Charlotte von Kalb. Besuch bei Goethe, Schiller, Herder
- 1797 Tod der Mutter in Hof. Danach wechselnde Wohnorte: Leipzig, Weimar, Berlin - umjubelter und gefeierter Erfolgsautor
- 1801 Hochzeit mit Karoline Mayer - Umzug nach Meinigen, Coburg, Bayreuth - um ungestört von seinen drei Kindern und Gästen arbeiten zu können, wandert Jean Paul zum Schreiben in die Rollwenzerei
- 1821 Tod des Sohnes Max
- 1825 Zunehmende Erblindung - am 14. November stirbt Jean Paul im Kreis der Familie

